

203 Kilometer in 24 Stunden

Läufer der LG Würzburg flott unterwegs

LEICHTATHLETIK (CH) Der „Hoffnungslauf Mukoviszidose“ von Hannover über Dortmund, Essen, Köln, Aachen und Brüssel nach Paris in zwölf Tagen und zwölf Nächten über insgesamt 1500 km war ein großer Erfolg. Brachte er doch die Problematik der Erbkrankheit ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und sorgte für finanzielle Hilfe für die Forschung. Der unverwüsthche Lauf-Oldie Otto Schneider (LG Würzburg) ließ es sich dabei als knapp 70-Jähriger nicht nehmen, auf sieben Etappen insgesamt 128 km beizusteuern. 16 Teilnehmer bewältigten abwechselnd die Gesamtstrecke. Auf Teilstücken wurden sie von vielen Laufbegeisterten begleitet. Auch einige Prominente unterstrichen die Bedeutung und das Anliegen dieses Laufes. So reihte sich in Bonn Joe Kelly von der „Kelly Family“ in die Gruppe der Staffelläufer ein. Ab Brüssel übernahmen französische Läufer das große Staffelfbanner, um es bis Paris zu tragen.

Mit zwei Siegen kehrte der zur Zeit stärkste Marathonläufer der LG Würzburg, Matthias Schmitt von seinen Wettkämpfen nach Gerbrunn zurück. Die Jahresbestzeit von 2:45 Stunden reichte beim Fulda-Marathon für Platz zwei in der Gesamtwertung und bedeutete gleichzeitig den Sieg in der Männer-Hauptklasse bis 29 Jahre. Auch in Kufstein

überquerte Schmitt bei windigem Regenwetter nach 2:52 Stunden als Hauptklassensieger die Ziellinie. Zuvor war er bereits auf der Halbmarathon-Distanz in 1:17 Stunden Vereinsmeister der Laufgemeinschaft geworden. Die Mannschaft um Matthias Schmitt hofft nun auf ein erfolgreiches Ergebnis am 20. Oktober in Schwäbisch Gmünd, wo ein zwölfköpfiges Aufgebot der LG Würzburg an der deutschen Meisterschaft im Landschafts- und Crosslauf teilnehmen wird.

Der 20-jährige Dettelbacher Rainer Koch (LG Würzburg) läuft weiter in der Erfolgsspur. Nach seinen Meistertiteln bei den Junioren über 50 km in Marburg und 100 km in Kiel holte er sich nun auch die deutsche Meisterschaft der Junioren im 24-Stunden-Lauf in Fellbach-Schmieden. Erstmals schaffte Koch dabei mehr als 200 km. Mit 203 km landete er auf Gesamtrang sechs und gewann neben der Juniorenklasse auch die Männer-Hauptklasse.

Die Mannschaft der LG Würzburg mit Rainer Koch, Matthias Schmitt, Manfred Klemm, Christoph Hoffmann, Georg Braungart, Friedrich Nöth und Ewin Jäger geht als nächstes bei den deutschen Meisterschaften im 50-km-Geländelauf über die drei Kaiserberge in Schwäbisch Gmünd an den Start.